



Wahlkampf

Nach der Nominierung des Direktkandidaten Görke hat das Wahlkampfteam die Arbeit aufgenommen. Das 11-köpfige Team besteht aus Vertreter*innen aus Stadt und Land. Es mischen sich diverse Kompetenzen und regionale Kenntnisse. In den ersten zwei Zusammenkünften haben wir ein Aufschlagkonzept erstellt. Die Schritte sind eng mit dem Wahlkampfteam auf Landesebene abgestimmt.

Ein erfolgreicher Wahlkampf kann nur so gut funktionieren, wie er Unterstützer*innen findet. Darum schickt uns gern Eure Ideen. Gesucht werden Themen, die vor Ort mit dem Kandidaten diskutiert werden sollen. Oder Ihr ladet uns zu einer Gartenparty ein. Oder Ihr habt einen Tipp, mit wem wir uns unbedingt treffen oder was wir uns unbedingt ansehen sollen.

Eine andere Art der Hilfe ist natürlich eine helfende Hand. Egal was – Plakate hängen, Briefkästen bestücken... – gebt Bescheid.

Und... klar. Geld hilft immer! Gerade dieser Wahlkampf wird anders. Wir werden viel ins Internet und in die Medien verlegen müssen. Dafür brauchen wir jede Menge finanzielle Unterstützung. Ich danke Euch jetzt schon!

Mit Herzklöpfen
Conny Meißner
Teamleitung Wahlkampf



Warten auf den Zug

On Tour mit Christian Görke

Drebkau - Leuthen - Kolkwitz - Kunersdorf...Vor Ort Termine mit dem verkehrspolitischen Sprecher Christian Görke sind immer vielseitig! So traf er sich vor Ostern mit Kommunalpolitiker*innen, um verschiedene Aspekte im Zusammenhang mit den jeweiligen Haltepunkten zu erörtern. Im Kolkwitzer Ortsteil Hänchen-Annahof geht es um die Einrichtung eines neuen Haltepunkts für die Schüler*innen der geplanten Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe. Mit Schulbeginn 23/24 wäre eine Inbetriebnahme

wünschenswert, doch die Antwort der Landesregierung auf Anfrage von Christian Görke und Kathrin Dannenberg zu Fördermöglichkeiten des Schulbaus und zum Bahnanschluss lassen vermuten, dass hier noch viel Engagement notwendig sein wird, um die ambitionierten Pläne des Landkreises Spree-Neiße in die Tat umzusetzen. So fehlen für die notwendige Finanzierung des Schulprojekts unter anderem Förder Richtlinien und auch bei der Anbindung des neuen Schulstandortes

an den RE18 und RB49 wird der Landkreis auf die Prüfung im Rahmen des Landesnahverkehrsplans 2023 vertröstet. In Kunersdorf und Kolkwitz Nord ging es hingegen um die Optimierung der Taktung. Hier wünschen sich die kommunalen Vertreter*innen Stundentakt und den Ausbau der Gleise. Laut Landesnahverkehrsplan sind beide Haltepunkte für die zweigleisige Verbindung zwischen Berlin und Cottbus ab 2025 vorgesehen. Nun heißt es bei beiden Themen: Dranbleiben!
come



Tag der Arbeit - einmal anders

Mit wehenden Fahnen, Popcorn und Thermoskanne zum 1. Mai ins Autokino



Von wegen Corona! Der DGB macht kurzerhand aus der Not eine Tugend. Die Gewerkschafter*innen laden zum Autokino Lausitzpark-Parkplatz ein. Um 13 Uhr geht's los. Der Eintritt ist kostenfrei. Prominenter Redner ist DGB-Chef Reiner Hoffmann, ein Überraschungsgast wird erwartet. Natürlich wird

auf der Bühne über die aktuelle Lage der Arbeitnehmer*innen diskutiert. Bundestagskandidat*innen stellen sich via Kinoleinwand vor. Fahnen, Trillerpfeifen und Ähnliches sind ausdrücklich willkommen.

Anschließend gibt es Musik mit der Partyband „Na Und“ (Foto).

Rechtsextreme und antisemitische Straftaten bleiben Schwerpunkt Kriminalstatistik 2020

Kurz vor Ostern wurde die neue Statistik der politisch motivierten Kriminalität für das Jahr 2020 vorgestellt. Andrea Johlige, die Sprecherin für antifaschistische Politik in der Landtagsfraktion bewertet die Zahlen so:

„Der Rückgang der Gesamtzahlen von politisch motivierten Straftaten darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass im Jahr 2020 mit 2.250 Straftaten die höchste Zahl von politisch motivierten Taten seit vielen

Jahren registriert werden musste, die nicht in einem Wahljahr stattgefunden haben. Hinzu kommt, dass im vergangenen Jahr mindestens drei Monate Lockdown verhängt waren, die ebenso zu einem Rückgang dieser Straftaten beigetragen haben. Insofern kann von Entspannung keine Rede sein.

1.750 rechtsextrem motivierte Straftaten sind mehr als dreiviertel aller politisch motivierten Straftaten im vergangenen Jahr und zeigen,



dass es keine Veranlassung gibt, in der Bekämpfung des Rechtsradikalismus und rechter Gewalt nachzulassen. Besondere Sorgen bereitet uns der Anstieg der antisemitisch motivierten Straftaten. Dazu hat auch die starke Ausbreitung von Verschwörungserzählungen gesorgt, die in der Regel antisemitisch konnotiert sind. Wir brauchen dringend eine deutlich verstärkte faktenbasierte Aufklärung und Beratungsangebote für Menschen, die im Familien- und Freundeskreis mit Verschwörungsideologien konfrontiert werden.“

Aufruf Fotoaktionen

Liebe Genoss*innen,

aktuell haben wir verschiedene Kampagnenmaterialien unserer Bundespartei im Büro in Cottbus.

Darum wollen wir die Gunst der Stunde nutzen und suchen „Foto-Modelle“ für zukünftige Online-Kampagnen.

Wer also Lust hat, sich fotografieren zu lassen, meldet sich bitte bei uns unter cottbus@dielinke-lausitz.de

Termine: 14.04.

Roter Panzer

Thema: Abrüstung/Defender

11 bis 13 Uhr

Postparkplatz

15 bis 17 Uhr

Bahnhofsvorplatz

Termin: noch offen

Pflegenotstand

Darüber hinaus brauchen wir fortlaufend Fotos für unsere Image-Werbung.



INITIATIVE

Gesundheit ist eine Klassenfrage!

Petition gestartet

„Gesundheit ist eine Klassenfrage! Wer weniger Einkommen hat, infiziert sich leichter, das Risiko von schwerem Krankheitsverlauf und Tod sind größer. Das ist in der Bundesrepublik so. Und genauso gilt es weltweit. Deshalb unterstützt DIE LINKE die Forderung nach Freigabe der Patente auf Corona-Impfstoffe,“ erklärt Janine Wissler, Vorsitzende der Partei DIE LINKE, anlässlich des Weltgesundheitstages 2021.

„WHO-Generaldirektor Tedros Adhanom Ghebreyesus hat vollkommen Recht, wenn er es als „Farce“ bezeichnet, dass einige Staaten weiter komplett ohne Zugang zu Impfstoff sind. Wir müssen die Impfstoffproduktion ankurbeln und die Impfstoffe gerecht verteilen,“ fordert Wissler.

Janine Wissler sieht vier Schritte, die jetzt gegangen werden müssen:

1. Die Bundesregierung muss den Patentschutz aussetzen.
2. Pharmakonzerne müssen freie Patente zur Verfügung stellen.
3. Dritte Unternehmen müssen Impfstoffe selber herstellen dürfen.
4. Auch ärmere Länder müssen Wissen und Mittel bereitgestellt bekommen, um Impfstoffe selbst herstellen zu können.

Hier könnt Ihr unterschreiben: <https://www.die-linke.de/mitmachen/linksaktiv/impfpatente-frei>

Mit der neuen Petition

„Impfen rettet Leben. Gebt die Patente frei“

unterstützt DIE LINKE diese Anliegen.

„Und natürlich ist der Weltgesundheitstag Anlass, an unsere Forderungen gegen den Pflegegenotstand zu erinnern, gerade inmitten der Corona-Krise,“ so die Parteivorsitzende. Ein Drittel der Pflegekräfte überlegen, den Beruf nach Corona aufzugeben, weil sie überlastet sind, zu gering bezahlt werden und ihre täglichen Einsatz nicht ausreichend wertgeschätzt sehen. Wir fordern tägliche Tests und eine sofortige Zulage von 500 Euro/Monat für alle Pflegekräfte, auch um Berufs-Rückkehrer*innen zu gewinnen. „Wir fordern eine gesetzliche Personalbemessung, die eine gute Versorgung der Patient*innen und gute Arbeitsbedingungen für die Pflegekräfte ermöglicht. Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen dürfen nicht am Profit orientiert arbeiten, sie müssen öffentlich und gemeinnützig betrieben werden,“ betont Wissler.

Impressum

Herausgeber: DIE LINKE. Lausitz Ortsvorstand Cottbus, 03046 Cottbus, Ostrower Straße 3, Telefon: (0355) 22 44 0; V.i.S.d.P. Christopher Neumann, Redaktion: Ch. Neumann, C. Meißner (come), M. Loehr, E.Richter; PR u.a. Layout/Satz: wortreich.de, Cornelia Meißner
Kontakt: Mail: linksblick@dielinke-lausitz.de / Page: www.dielinke-lausitz.de/FB: facebook.com/dielinkelausitz

NÄCHSTER LINKS.BLICK ERSCHEINT AM 23.04., Redaktionsschluss: 21.04.

TERMINE

BildungsBLOCK 22.04., 18.30Uhr

#cottbusbefreit

Der 22. April 1945, Tag der Befreiung vom Hitlerfaschismus durch die Rote Armee, stellt einen historischen Schnitt in der Geschichte der Stadt dar. Mit dem Ende der Kampfhandlungen wurden in Cottbus mehr als 5.000 Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter befreit. Rund 60% der Wohnungen und Industrieanlagen waren zerstört, die Nazis waren geflohen. In diesem besonderen BildungsBLOCK werden wir uns in diese Zeit begeben. Für die historische Einordnung und Situationsbeschreibung sorgt Steffen Krestin, Leiter des Cottbuser Stadt-

museums und Stadtarchivs.

Daniel Häfner ist der zweite Gesprächspartner. Er wird mit Moderator Chris Neumann vor allen Dingen über Täter, Opfer und Widerstand zu dieser Zeit sprechen. Häfner ist Mitautor der Broschüre „Cottbus befreit“, die anlässlich des 75. Jahrestages der Befreiung vom Hitlerfaschismus von der Rosa-Luxemburg-Stiftung herausgegeben wurde.

Die Veranstaltung wird auf Youtube und Facebook gestreamt. Sie ist eine Kooperation des Wahlkreisbüros von Marlen Block mit der LINKEN Cottbus.

alle Streams auf www.dielinke-lausitz.de/Videos

**Zum Tag der Arbeit
stellt der DGB einen
virtuellen Chor zusammen.**

Da wollen wir dabei sein!

**Sing mit und
melde Dich bei uns in
Cottbus bis 15.04.
mehr zum Projekt:
www.dgb.de**

**SING MIT UNS
„BELLA CIAO“**

#Friedensaktionstag + Defender

Rückblick und Aktion

Friedensaktionstag

Die Pandemie hat uns in diesem Jahr erneut die Ostermärsche schwierig gemacht. So gab es alternativ einen digitalen Friedensaktionstag.

Dabei wurden ab 11 Uhr zu jeder vollen Stunde ein Beitrag in den Sozialen Netzwerken veröffentlicht. Alle Beiträge finden sich unter dem #friedensaktionstag. Auch auf der Internet-

seite des Kreisverbandes sind die meisten Beiträge zu finden. Besonders empfehlenswert ist dabei das Video der Linksjugend. Diese waren auf Cottbuser Straßen unterwegs und fragten die Menschen: Was bedeutet für Dich Frieden? Das Ergebnis ist sehr sehenswert. Das Video „Panzerrollen...“ wurde gut 1.300 Mal aufgerufen und erzielt somit eine hohe Reichweite.

Aufzeichnung

„Friedenspolitik statt Defender 21 und Aufrüstung“

Spätestens seit dem letzten Sommer und dem US-Manöver Defender 2020 ist klar: ein weiteres Säbelraseln im Osten Europas schafft keine Entspannungspolitik. Eher ist eine Politik der weiteren Eskalation mit Defender 2021 zu erwarten. Deutschland unterstützt die US-Manöver und ist selbst an NATO-Einsätzen in Osteuropa beteiligt. Wie aber kann eine Friedenspolitik in Europa aussehen und was

braucht es dafür? Darüber diskutierten am 3. April in Görlitz diese Gäste:

- Kerstin Kaiser, Rosa-Luxemburg-Stiftung Moskau
- Heike Hänsel, MdB Fraktion DIE LINKE
- Martin Kirsch, Informationsstelle Militarisierung e.V. (IMI)

Moderiert wurde die Diskussion von Marko Schmidt, Direktkandidat für die Bundestagswahl, DIE LINKE. Kreisverband Görlitz

Auf unserer Homepage kann die Diskussion noch einmal angesehen werden.



WAS IST DEFENDER?

Ein Überblick

- Groß-Manöver der US-Armee
- eine der größten Verlegungsübungen seit dem Zweiten Weltkrieg,
- von West nach Ost zum Teil nahe zu Russland, spezieller Fokus 2021 Bulgarien und Rumänien

Ziel: schnelle Verlegung von Truppen über große Distanz, Einsatzbereitschaft vor Ort herstellen

Übung/Bewegung: 30.000 Soldaten aus 26 Nationen, 30 Truppenübungsplätzen in zwölf Ländern + Kriegsmateri-

al (2020: 13.000 Stück Material + Kriegswaffen aus dem USA)

Deutschland/Kosten: 430 Soldat*innen + 2,9 Mio Bundeswehr-Budget, Drehscheibe für alle Truppentransporte laut Nato-Vertrag, zur Organisation und Überwachung der Transporte verpflichtet

Lausitz: Transportrouten für Panzer + die in Europa eingelagerten Waffen und Fahrzeuge über Cottbus und Görlitz gen Osten, Marschstation Truppenübungsplatz Oberlausitz bei Weißwasser



Deine Hilfe im Wahlkampf 🇩🇪

Spendenkonto der Partei DIE LINKE. Kreisverband Lausitz

IBAN: DE48 1805 0000 3305 1027 80

Sparkasse Spree Neiße

Zahlungsrund: Spende Wahlkampf, Vorname, Name, Adresse